



NEWSLETTER

GRUNDSCHULE DEDENSEN

Ausgabe 15 / November

Inhaltsverzeichnis:

- Einschulung 29.08.2020
- Kinder Berichten über Corona
- Autorenlesung
- Fragestunde mit der Polizei
- Der Kampf um das goldene Buch
- Saxophon-AG
- Das Insektenhotel
- Zirkusprojektwoche
- Rückblick auf das Jahr 2020
- Termine

*„Wenn du eine weise Antwort verlangst,
musst du vernünftig fragen“
J. W. v. Goethe (1749 – 1832)*

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Wir begrüßen euch zur aktuellen Ausgabe des Newsletters und wünschen euch viel Spaß beim Lesen!

Eure Steuergruppe

Einschulung 29.08.2020

Es ist mittlerweile Anfang November und für den Bericht über die diesjährige Einschulung frage ich meinen Sohn Kalle, wie er denn seine Einschulung im Sommer fand und welchen Eindruck er hatte. Seine spontane Antwort: „Voll schön!“ Nach kurzem Grübeln folgt eine verunsicherte Nachfrage: „Aber Sveas Einschulung war bestimmt viel toller, oder? Da gab es schließlich noch kein Corona!“

Ich stutze und überlege: Von der Einschulung meiner großen Tochter vor drei Jahren sind mir vor allem strahlende und stolze Kinder mit großen Schultüten in Erinnerung; aufgeregte Schulkinder, die sich auf ihren Auftritt vorbereiten ... und eine dicht gedrängte Menschenmenge wartete auf die Erstklässler im Eingangsbereich der Schule, da draußen ein anhaltender Nieselregen eingesetzt hatte.

Und dieses Jahr?

Das Wetter meinte es gut mit uns. Die zukünftigen Erstklässler trafen bei trockenem und etwas windigem Wetter mit ihren Geschwistern und Eltern auf dem Schulhof ein. Paten, Großeltern oder andere Freunde der Familien durften dieses Jahr aufgrund der Corona-Vorgaben nicht an der Einschulungsfeier teilnehmen.

Während die Familien mit Abstand und Maske vor der Turnhalle ihre Eintrittsbändchen für das Handgelenk entgegennahmen, blitzte immer wieder die Sonne hinter den Wolken hervor und ließ wohl so manchen erleichtert aufatmen.

In der geschmückten Turnhalle waren die Stühle jeweils in Familiengruppen platziert worden, sodass ausreichend Platz zwischen den Familien bestand und die Sicht auf das Geschehen vorne hervorragend war. :-)

Die Feierlichkeiten begannen mit einem Gottesdienst in der Turnhalle. Pastor Petzold hielt einen schönen und Kindgerechten Gottesdienst zum Thema „Behüten“ und verschenkte - passend dazu - an alle Erstklässler hellblaue Baumwollmützen.

Anschließend begrüßte die Schulleiterin Frau Werner alle Anwesenden und stellte das Schulkonzept, die zukünftigen Lehrerinnen der Klasse 1, Herrn Bienek als Koordinator der Nachmittagsbetreuung sowie den Vorstand des Fördervereins vor.

Da in diesem Jahr der anwesende Personenkreis kleiner als gewohnt gehalten werden musste, hatten die Zweit und Drittklässler bereits im Vorfeld ihre Aufführungen und Grüße an die neuen Mitschüler per Video aufgenommen. Auf diese Weise konnten sie trotz Abwesenheit doch „mit dabei“ sein und wohl alle Familien freuten sich über die mit viel Mühe gestalteten Videobeiträge. Sogar Frau Bohnenkamp, die zukünftige Klassenlehrerin der ersten Klasse, begrüßte ihre neuen Schützlinge per Video- sie selbst konnte am Einschulungstag nicht dabei sein, da ihre eigene Tochter an dem Tag eingeschult wurde. Einzig die Viertklässler waren als zukünftige Paten der Erstklässler bei der Einschulungsfeier „live“ dabei und führten ein süßes Theaterstück über einen Löwen, der nicht lesen konnte auf. Sie konnten sich über den wohlverdienten Applaus der Familien freuen.

Und dann war es endlich so weit: Alle Erstklässler wurden einzeln mit Namen aufgerufen, erhielten von ihren Paten eine Sonnenblume als Geschenk eine nahmen Aufstellung auf dem vorne aufgebauten Podest. Trotz Masken über Mund und Nase war der Stolz der Kinder unübersehbar!

Anschließend ging es bei nun strahlendem Sonnenschein für die Erstklässler durch ein Spalier aus Viertklässlern quer über den Schulhof in ihren Klassenraum zur ersten Unterrichtsstunde.

In der Zwischenzeit hatten die Eltern der zweiten Klasse auf dem Pausenhof einen Stand aufgebaut, wo sich die wartenden Eltern und Geschwister mit Getränken und selbstgebackenem Kuchen versorgen konnten.

Hübsch dekorierte Tische luden zum entspannten Warten unter den Eichen ein und auch, wenn wohl viele Eltern ein wenig verunsichert waren (wie viel Abstand sollte man draußen an der frischen Luft halten wie schnell nach dem Kaffee trinken bzw. Kuchen essen sollte man die Masken wieder aufsetzen?), so war mein persönlicher Eindruck, dass die Familien sich sehr bemühten, alle Vorgaben einzuhalten und die Stimmung gut war.



Die letzte, noch da gewesene Anspannung wich und wohl alle Eltern konnten sich für ihre Kinder freuen, die in diesem außergewöhnlichen Jahr - trotz Corona - einen so schönen Einschulungstag erleben durften.

Bei dem einen oder anderen Kind warteten sicher die Paten und Großeltern bereits zu Hause, um das frisch gebackene Schulkind gebührend zu empfangen...

Meine Antwort auf die Frage meines Sohnes fiel daher folgendermaßen aus: "Nein, Kalle, deine Einschulung genauso schön und einzigartig wie die Einschulung deiner großen Schwester. Sie war nur ein wenig anders!"

Ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön für die tolle Organisation der Einschulung 2020 unter erschwerten Bedingungen an Frau Werner, das Lehrerkollegium und die Eltern der zweiten Klasse!

Jennifer Ramm

Abbildung 1: Spalier über den Pausenhof

3 Kinder aus Klasse 4 berichten über Corona

Ich finde Corona nicht so toll. Es ärgert mich, dass wir in der 4. Klasse nicht so viel machen können. Leider fällt die Klassenfahrt aus.

In der Spielstraße ist bei uns ein Spielplatz. Wir dürfen auf den Spielplatz, aber es gibt Regeln. Wir müssen Abstand halten!

Bei Edeka gab es kein Toilettenpapier mehr. Leider tragen manche Menschen den Mund-Nasenschutz nicht über der Nase. In Corona-Zeiten kaufen die Leute viele Bio-Produkte, damit das Immunsystem stark ist. Ich habe Angst, dass ich meine Oma oder meinen Opa anstecke. Ich merke ja nichts, weil ich noch ein Kind bin.

(Svea)

Es ist nicht schön, dass wir den Abstand halten müssen und den Mund-Nasenschutz zeitweise tragen müssen.

Nicht so viele Familienmitglieder können sich treffen.

Viel hat sich durch Corona verändert!

(Maxim K.)

Zu Hause ist alles eigentlich normal, aber wir können uns nicht mehr mit den Nachbarn treffen. Leider dürfen keine Freunde mehr zu uns kommen.

Es hat sich eigentlich fast alles verändert nur, dass wir in die Schule dürfen.

Es gibt wieder Hamsterkäufe mit Toilettenpapier.

Corona verändert die ganze Welt!

Wenn man den Abstand nicht einhält, kann man sich anstecken und krank werden. Ich habe auch viel mehr Angst, wenn Menschen den Abstand zu mir nicht einhalten.

(Johan)

Eine tolle Autorenlesung

Am 1.7. und am 8.7.2020 besuchte die Kinderbuchautorin Nina Weger die Grundschule Dedensen. Organisiert wurde die Autorenlesung von der Bücherstube Dedensen. Zunächst stellte sich Frau Weger vor und erzählte den Schülern der ersten und zweiten Klasse von dem Hausschwein Max, das bei ihrer Schwester in Nienburg lebt. Die Kinder erfuhren, dass Schweine besser riechen können als Hunde, aber auch sehr eigensinnig sind. Max hat Frau Weger auf den Gedanken gebracht, ein Buch über ein Spürschwein zu schreiben. Aus dieser Idee entstand das Buch „Die sagenhafte Saubande - Kommando Känguru“, aus dem Frau Weger vorlas.

Das Buch erzählt die Geschichte des Jungen Mattheo, der die Sprache der Tiere versteht. Die Kinder lauschten gebannt, wie Mattheo mit seiner Tante zu einem Ausflug in den Safaripark aufbricht. Im Zug treffen sie die beiden Pudeln Toffee und Nero. Beim Safaripark angekommen stellen sie fest, dass das Känguru Alice verschwunden ist. Die Polizei soll mit dem Spürschwein Max die Spur des verschwundenen Kängurus aufnehmen. Doch schnell fallen Mattheo Ungereimtheiten auf. Zusammen mit den Hunden Toffee und Nero beschließt er, selbst nach dem Känguru zu suchen. Kann ihnen das Spürschwein Max dabei helfen? Hat vielleicht der Chef des Safariparks selbst etwas mit dem Verschwinden zu tun?

Diese Fragen blieben am Ende der Lesung ungeklärt. Die Kinder hatten einige Ideen, wie es weiter gehen könnte. Der lebhafteste Vortrag von Frau Weger hat ihre Neugier geweckt und viele Schüler würden das Buch gern zu Ende lesen, um die Rätsel zu lüften.

Später las Frau Weger der dritten und vierten Klasse aus dem Buch „Club der Heldinnen“ vor und fesselte damit die Aufmerksamkeit der größeren Schülerinnen und Schüler.

So hat die diesjährige Autorenlesung wieder einen Beitrag zur Steigerung der Lesefreude geleistet.

Fragestunde mit der Polizei

Am 29.10.2020 besuchte Frau Schriefer von der Polizei Seelze die Klasse 2.

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, in einer Schulstunde Fragen rund um das Thema „Polizei“ zu stellen. Schon während der Vorbereitung dieser Stunde wurde erkennbar, dass das Interesse der Kinder an dem Thema „Polizei“ groß ist und viele Fragen zu diesem Beruf mit den damit verbundenen Aufgaben gesammelt werden konnten.

Die Kontaktbeamtin Frau Schriefer erzählte sowohl von ihrer eigenen Berufslaufbahn und ihrem Alltag im Polizeidienst, aber auch von Aufgabenbereichen, die sie nicht direkt betreffen. So wurde die Arbeit mit Polizeihunden beleuchtet, die beispielsweise als Spürhunde für Rauschgift oder Sprengstoff eingesetzt werden.

Genau ins Auge genommen wurde die Uniform der Polizistin und die Funktion dieser. In diesem Zusammenhang wurde deutlich, dass das Tragen der Dienstwaffe mit einer großen Verantwortung verbunden ist und der Einsatz nur gezielt erfolgt, wenn dieser unbedingt erforderlich ist.

„Ist dein Beruf leicht oder schwer?“, fragte Tim die Kontaktbeamtin. Nach kurzer Überlegung stellte Frau Schriefer heraus, dass sie ihren Beruf dann als schwer empfinde, wenn sie beispielsweise bei Unfällen Angehörigen von Verletzten oder Verstorbenen traurige Nachrichten überbringen müsse. Auch sei er mit körperlicher Anstrengung und privaten Einschränkungen durch die Arbeitszeiten im Schichtdienst, an Wochenenden und Feiertagen verbunden. Zugleich gebe es aber auch viele Aufgaben, die große Freude bereiten.

Wir danken Frau Schriefer herzlich für diese interessanten Einblicke in das Leben einer Polizeibeamtin.

Katharina Milzow

Der Kampf um das goldene Buch

Die Grundschule Dedensen und die Lesestube veranstalteten am 30.09.2020 in der Hase-Kirche einen Vorlesewettbewerb, an dem ausgewählte Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 - 4 teilnahmen.

Dieses Jahr fand der Wettbewerb in der Kirche statt, da aufgrund der aktuellen Corona-Lage nicht in der Bücherei gelesen werden durfte.

Alle Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Klassen bereiteten sich fleißig vor: Sie suchten sich ein geeignetes Buch mit einer besonderen Textstelle aus und übten das Vortragen mit großem Engagement zu Hause und im Deutschunterricht. Die Viertklässler gestalteten zu ihrem Buchvortrag zusätzlich ein Plakat.

Gemeinsam mit den Lehrerinnen entschieden sich die einzelnen Klassen für ihre 6 besten LeserInnen. Keine leichte Entscheidung. Besonders für die 4. Klasse, die ihren Titel vom Vorjahr verteidigen wollte.

Am Mittwochvormittag wurde dann in der Kirche um das goldene Buch gekämpft. Die Kinder der 2. Klasse zeigten ihr Können den 1. Klässlern und die SchülerInnen der 3. Und 4. Klasse traten in 2 Gruppen gegeneinander an. Die erste Gruppe las ihre geübte Textstelle vor und die zweite Gruppe musste ihre Lesekünste zusätzlich mit einem ungeübten Text unter Beweis stellen.

Bewertet wurden diese Lesevorträge von einer Jury, die sich aus den Frauen der Lesestube und des Fördervereins zusammensetzte.

Bei der anschließenden Siegerehrung in der Kirche verkündete die Jury die erreichten Platzierungen und gab den Schulsieger bekannt. Der Gewinner war ein Junge der aus der 4. Klasse. Er durfte seine Textstelle noch einmal der gesamten Schule vortragen und gewann das heißbegehrte goldene Buch mit den vielen Schokoladengoldtalern, die er sich am Ende mit seinen Mitschülern teilte.

Belohnt wurde aber nicht nur der Schulsieger, alle Teilnehmer bekamen eine Urkunde und durften sich für ihre herausragende Leistung ein Buch auswählen, die wie jedes Jahr, großzügig vom Förderverein für den Vorlesewettbewerb gespendet wurden.

So waren alle Kinder Gewinner, hatten viel Freude und neues Lesefutter ...



Klasse 4 und Frau Schaeper



Saxofon-AG

Seit Beginn dieses Schuljahres haben sieben Kinder das Glück, an der Saxofon-AG teilnehmen zu dürfen. Die Schule stellt den Kindern die Saxofone gegen eine kleine Leihgebühr zur Verfügung. Der Unterricht findet immer montags innerhalb des Ganztages statt.

Die Kinder konnten es kaum erwarten das Instrument das erste Mal zusammenbauen zu dürfen, doch dazu gehörte, besonders zu Beginn, nicht nur Vorsicht sondern auch Geduld. Alle Mundblättchen müssen zunächst angefeuchtet und dann richtig eingesetzt werden - das schmeckt komisch!

Zunächst folgten einige Übungen zum Atmen. „Wohin atmest du eigentlich, wenn du einatmest?“ „Wie lange kannst du ausatmen?“ „Versuche keine „Hamsterbacken“ zu machen, so viel Druck brauchst du nicht beim Spielen.“

Schnell haben die Kinder begonnen ein Gefühl für das Instrument zu bekommen und unterschiedlich lange Töne zu spielen. Danach wurde der Teil aus Kork am Instrument eingefettet und die Gurte angelegt. „Wo war nochmal oben und welcher Teil vom Gurt muss nach vorne?“ Inzwischen sind diese offenen Fragen beantwortet und jetzt mache ich mir auch keine Sorgen mehr, dass es nicht alle Teile des Saxofons zurück in den Koffer schaffen.

Herr Geweke von der Musikschule in Seelze hat schon die ersten Noten eingeführt und das erste Lied mit den Kindern begonnen. Was für ein Glück, so einen Experten in der Schule zu haben!

Natürlich brauchen die Kinder noch Übung im Umgang mit ihrem Instrument, aber die Tatsache, dass sie so motiviert an die Sache herangehen und so schnell Fortschritte gemacht haben, lässt mich gespannt auf die Adventszeit schauen. Vielleicht spielen die Kinder dann schon ihre ersten Weihnachtslieder vor ihren Mitschülern?

Freya Schrader

Das Insektenhotel

Das Insektenhotel - Künstlich geschaffene Nist- und Überwinterungshilfe für Insekten

Ein Insektenhotel - also ein Hotel für Insekten? Wozu sollte das gut sein? Mittlerweile hat sich die Naturlandschaft durch den intensiven menschlichen Eingriff so stark gewandelt, dass nur noch wenige natürliche Lebensräume für Insekten vorhanden sind. Abhilfe kann hier ein Insektenhotel schaffen, welches den kleinen Insekten beim Nisten und Überwintern hilft.

Lebensraum schaffen - Wer zieht ein?

Nicht nur Wildbienen, Schlupf-, Grab-, Weg- und Brackwespen können hier beobachtet werden. Auch Blumenwanzen, Flor- und Schwebfliegen, Raub- und Marienkäfer, Ohrwürmer, Glühwürmchen und Schmetterlinge nehmen ein solches Habitat gerne an.

Wie sind wir vorgegangen?

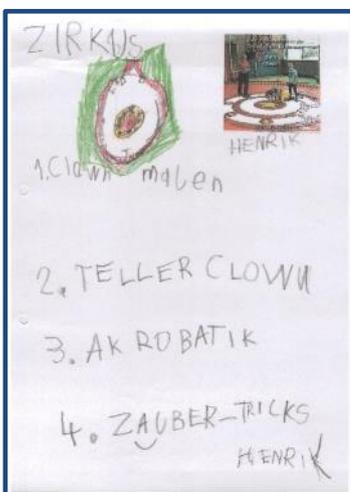
An mehreren Tagen sind wir im Dorf und im Schweineholz unterwegs gewesen, um benötigtes Material zu sammeln. Wir haben Tannenzapfen, kleine Hölzer, Schilfrohr, Bambusstangen und Baumrinden gesammelt. Derzeit bauen wir das Insektenhotel zusammen. Anschließend begannen wir mit dem Befüllen der Fächer.



Die Dedensen-AG

Text und Fotos: Harry Bienek

Zirkusprojektwoche



Bereits eine Woche vorher fieberte die 1. Klasse der Zirkusprojektwoche entgegen. Dann war es endlich so weit. In der Sporthalle teilten die Mitarbeiter des Zirkus die Kinder in Gruppen ein. Auf dem Rhönrad, beim Tellerdrehen, am Vertikaltrapez und auf dem Ball wurden erste akrobatische Figuren gelernt. Dabei stand das gegenseitige Helfen und Unterstützen im Vordergrund. Alle Kinder waren mit großem Einsatz dabei. Im Klassenraum haben wir gemeinsam gezaubert, Clowns gemalt und mit unseren selbst gebastelten Tellerclowns die Sporthalle für die Zirkusolympiade geschmückt. Der Höhepunkt war am Freitag

zum Abschluss der Projektwoche die Olympiade. Mit einem Zirkuseingang und einer aufgebauten Manege glich die Sporthalle einem echten Zirkuszelt. Der ersten Klasse hat die Zirkusprojektwoche sehr viel Spaß gemacht und alle Kinder waren begeistert.

Klasse 1 mit Frau Bohnenkamp



Eindrücke aus der Zirkusprojektwoche

„ Mir hat die Zirkusprojektwoche Spaß gemacht. Die Übungen konnte man gut schaffen. Wir haben gelernt, wie wichtig es ist, in der Gruppe zusammenzuhalten.“

„Ich fand gut, dass wir viele verschiedene Übungen ausprobieren konnten und viel Neues kennengelernt haben. Am besten hat mir das Rhönrad gefallen.“

„ Am Ende der Projektwoche gab es eine richtige Show. Die Gruppen sind mit den Übungen, die wir die Woche über eingeübt hatten, gegeneinander angetreten. Wir haben Punkte für die Übungen bekommen und Urkunden.“

„Ich habe gelernt, dass wir aufeinander achten müssen.“

„Ich habe gelernt, auf einem Ball zu stehen.“

„Ich habe gelernt, einen Spagat in der Luft zu machen.“



Im Rahmen des Zirkusprojekts haben die Kinder in Klasse 2 T-Shirts mit Stoffmalfarben gestaltet. Dabei entstanden viele fröhliche „Clown T-Shirts“, welche die Kinder mit Stolz präsentierten.

Rückblick auf das Jahr 2020

Ein aufregendes und vor allem herausforderndes Jahr liegt nun fast hinter uns. Hätte man uns zum Jahreswechsel gesagt, dass das Jahr 2020 unter einer Pandemie mit dem Namen „Corona“ steht, hätten wir das wahrscheinlich alle belächelt und als kleinen Scherz empfunden. „Corona“, ein Wort, ein Virus, dass am Anfang des Jahres noch fern auf einem anderen Kontinent zu sein schien, kam dann jedoch auch in Europa und in Deutschland sehr rasant an. Die Medien waren plötzlich voll damit und man hörte nichts anderes mehr als Corona, ein unbekanntes Virus, täglich veränderte Fallzahlen, Belegungen von Intensivbetten, Einschränkungen, etc.!

Dieser massive Ausbruch in den Medien verunsicherte uns alle, eine große Herausforderung für die gesamte Gesellschaft weltweit. Niemand wusste genau was da auf uns zukommt und vor allem ahnte auch niemand, dass wir bis zum Ende des Jahres damit zu tun haben werden.

Mitte März haben sich Bund und Länder für einen sogenannten „Lockdown“ entschieden. Es gab klare Regeln, an die sich nun jeder von uns zu halten hatte. Die Schulen und Kindergärten, aber auch andere Bereiche wie der Einzelhandel, die Gastronomie, die Produktion, die Touristik, der Vereinssport und viele mehr, mussten ihren Betrieb einstellen und ihre Einrichtungen teilweise für zunächst 5 Wochen schließen.

5 Wochen!

Eine lange Zeit, die nun überbrückt werden musste. Wir alle standen vor großen Herausforderungen und unser Alltag musste neu gestaltet und organisiert werden. Arbeit, Betreuung, Homeschooling und privates Familienleben mussten von jetzt auf gleich in den eigenen vier Wänden untergebracht werden. Für viele Familien war dies nicht leicht umzusetzen, denn nicht alle Eltern hatten die Möglichkeit im Homeoffice arbeiten zu können. Es gab zwar für einige wenige und bestimmte Berufszweige die Möglichkeit, ihre Kinder in die Notbetreuung geben zu können, diese deckte jedoch nicht den kompletten Bedarf der Elternschaft ab. Auch unsere Schule, insbesondere Frau Werner und das Lehrerkollegium, hatten hier keine leichte Aufgabe und mussten teilweise schweren Herzens eine Notbetreuung absagen.

Die Umstellung war jedoch nicht nur für uns Eltern eine große Herausforderung, auch unsere Kinder hatten stark damit zu kämpfen. Einige haben sich schwergetan von jetzt auf gleich das Lernen von zu Hause zu organisieren und zu strukturieren. Andere fanden es wiederum aufregend und interessant. Die Zusammenarbeit der Eltern und der Lehrer war nun gefragt und konnte gut umgesetzt werden.

Es gab feste Sprechzeiten, die von den Eltern gut angenommen worden sind. Hier konnten die Klassenlehrerinnen unterstützend zur Seite stehen, Fragen der Eltern beantworten und den Eltern auch teilweise Ängste abnehmen. Das gemeinsame Lernen in der Schule fehlte letztlich aber doch allen Kindern und konnte zumindest kurz vor den Sommerferien zum Teil wieder ermöglicht werden.

Im Sommer sind die Infektionszahlen stark gesunken, sodass ein fast „normaler“ Alltag wieder stattfinden konnte. Seit Beginn des neuen Schuljahres können unsere Kinder wieder am Präsenzunterricht in der Schule teilnehmen und gemeinsam im Klassenverband lernen.

Trotz großer Einschränkungen wie z. B. das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, den angepassten Hygieneregeln und das Einhalten der Abstandsregeln, gehen unsere Kinder sehr selbstbewusst und vor allem auch verantwortungsbewusst damit um. Sie gehen mit Freude wieder in die Schule und haben Spaß am gemeinsamen Lernen.

Dies ist vor allem der Aufklärung, die zum Teil in der Schule aber auch zu Hause stattfindet, geschuldet. Darüber sollten wir alle sehr stolz und dankbar sein und weiterhin versuchen, dies so lange wie möglich aufrechtzuerhalten. Denn nur als Gemeinschaft sind wir stark und nur gemeinsam können wir etwas bewirken und gegen die Pandemie ankämpfen.

Lasst uns daher alle weiterhin Rücksicht aufeinander nehmen und unseren Kindern den Präsenzunterricht ermöglichen. Sicherlich geht dies zurzeit nur mit ein paar Einschränkungen, diese werden jedoch nur für eine gewisse Zeit andauern und sollten von jedem einzelnen beachtet und eingehalten werden.

„Auch die kleinen Dinge machen das Leben lebenswert“!

In diesem Sinne wünsche ich allen Kindern, Eltern und dem Lehrerkollegium der Grundschule Dedensen eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. In der Hoffnung, dass uns das neue Jahr, die Kraft, den Frieden aber vor allem die Gesundheit wieder bringen mag.

Daniela Birkholz

Elternvertreterin Klasse 2 und stellv. Schulelternratsvorsitzende

November

Evaluation (Kl. 4, Eltern von Kl.4 und Kollegium)	Montag, 02.11.2020 Freitag, 06.11.2020	Jedes 2. Jahr! 2020 nicht!
Förderkonferenzen	Mittwoch, 04.11.2020	16:30 Uhr: Kl.1 17:15 Uhr: Kl.2 18:00 Uhr: Kl.3 18:45 Uhr: Kl.4
Elternsprechtage	Dienstag, 10.11.2020 und Mittwoch, 11.11.2020	jeweils 13:30 - 18:30 Uhr
Gewaltprävention mit der Polizei Klasse 3	Donnerstag, 19.11.2020	9:00 Uhr
Internationaler Vorlesetag	Freitag, 20.11.2020	08:15 - 9:00 Uhr
Weihnachtsbasteln	Montag, 23.11. 2020 - Freitag, 27.11.2020	am Vorm. / klassenintern
Adventssingen 1	Montag, 30.11.2020	8:20 Uhr

Dezember

Adventssingen 2 mit Nikolaussäcken suchen	Montag, 07.12.2020	08:20 Uhr
Gesamtkonferenz Nr.2	Dienstag, 08.12.2020	17:00 Uhr
Adventssingen 3	Montag, 14.12.2020	8:20 Uhr
Offener Adventskalender Lesestube	Mittwoch, 16.12.2020	am Vormittag
Adventssingen 4	Montag, 21.12.2020	8:20 Uhr

Weihnachtsferien

23.12.2020 - 08.01.2021

Januar

Förderkonferenz Klasse 1 Zeugniskonferenzen Kl. 2, Kl. 3 und Kl. 4	Dienstag, 19.01.2021	Kl. 1: 16:30 Uhr Kl. 2: 17:15 Uhr Kl. 3: 18:00 Uhr Kl. 4: 18:45 Uhr
--	----------------------	--

Zeugnisausgabe	Mittwoch, 29.01.2021	Unterrichtsschluss nach der 3. Stunde! Kein Ganztag!
----------------	----------------------	---

Zeugnisferien	01.02.2021 - 02.02.2021
----------------------	--------------------------------

Februar

Faschingsbasteln	Freitag, 05.02.2021	am Vormittag/ klassenintern
Anmeldeschluss Känguru-Wettbewerb online 4.Kl.	Anfang Februar 2021	
Rosenmontag	Montag, 15.02.2021	am Vormittag

März

Zweiter Methodentag	Donnerstag, 04.03.2021	am Vormittag
3. Gesamtkonferenz	Dienstag, 23.03.2021	17:00 Uhr
Känguru - Wettbewerb	Donnerstag, 18.03.2021	am Vormittag
Grüne Pause	Freitag, 19.03.2021	am Vormittag
Schulanfängeranmeldung für 2022/2023	Mittwoch, 24.03.2021	8:00 Uhr - 13:00 Uhr und 14:00Uhr -16:00 Uhr
Schulanfängeranmeldung für 2022/2023	Freitag, 27.03.2021	8:00 - 14:00 Uhr

Osterferien	29.03. - 09.04.2021
--------------------	----------------------------

Mai

Fahrradparcours Kl.3/Kl.4	Montag, 03.05.2021 - Freitag, 07.05.2021	am Vormittag
Schnuppertag für die Lernanfänger	Donnerstag, 06.05.2021	8:00 - 9:00 Uhr
Elternsprechtage Kl.4	Dienstag, 11.05.2021 und Mittwoch, 12.05.2021	14:30 - 18:00 Uhr

Christi Himmelfahrt und 1 Ferientag	13.05.2021. - 14.05.2021
--	---------------------------------

Sportfest	Freitag, 21.05.2021	am Vormittag
-----------	---------------------	--------------

<i>Pfingstferien</i>	<i>25.05.2021</i>
-----------------------------	--------------------------

Ersatztermin Sportfest	Freitag, 28.05.2021	13:15 Uhr - 14:00 Uhr
------------------------	---------------------	-----------------------

Juni

Elternabend künftige 1. Kl.	Dienstag, 08.06.2021	19:00 Uhr
Gesamtkonferenz	Mittwoch, 29.06.2021	17:00 Uhr

Juli

Zeugiskonferenzen Kl.1-4	Montag, 12.07.2021	16:00 Uhr : Kl. 1 17:00 Uhr: Kl. 2 17:45 Uhr : Kl. 3 18:30 Uhr: Kl. 4
Abschlussgottesdienst	Freitag, 16.07.2021	10:00 Uhr
Verabschiedung der Klasse 4 in der 2.Std. Zeugnisausgabe Kl. 1- 4 in der 3. Std.	Mittwoch, 21.07.2021	Unterrichtsschluss nach der 3. Stunde Kein Ganztag

<i>Sommerferien</i>	<i>22.07. - 01.09.2021</i>
----------------------------	-----------------------------------

Einschulung: Samstag, 04.09.2021